



Datenschutzerklärung für die Nutzung von Google Meet

Vers 1.0 (Stand Juni 2022)

Die Hochschule der Bildenden Künste Saar sieht den Schutz personenbezogener Daten als essentiellen Bestandteil der eigenen Digitalisierungsstrategie an. Der Schutz des informationellen Selbstbestimmungsrechts der betroffenen Personen ist daher ein hohes Anliegen beim Umgang mit personenbezogenen Daten.

Diese Datenschutzerklärung bezieht sich auf Nutzung von des Videokonferenzdienstes Google Meet, welche von der HBKsaar für den Einsatz in Lehre, Forschung und Verwaltung zur Verfügung gestellt werden.

I. Name und Anschrift der Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und anderer datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

Hochschule der Bildenden Künste Saar

vertreten durch den Rektor

Keplerstraße 3-5

66117 Saarbrücken

Tel.: +49 681 92652 101

Fax: +49 681 95652 149

E-Mail: info@hbksaar.org

Website: www.hbksaar.de

II. Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten

Hochschule der Bildenden Künste Saar

Datenschutzbeauftragte/r

Keplerstr. 3-5

66117 Saarbrücken

Tel.: +49 681

E-Mail: datenschutz@hbksaar.org

Website: www.hbksaar.de/datenschutz

III. Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Nutzung von Google Meet

1. Zweck der Datenverarbeitung

Zweck des Einsatzes von Google Meet und der damit verbundenen Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Durchführung von Videokonferenzen, Online-Meetings im Rahmen der gesetzlich übertragenen Aufgabenwahrnehmung in den Bereichen Lehre,

Forschung und Verwaltung. Hinsichtlich der Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Nutzung von Google Meet wird zusätzlich auf die Datenschutzinformationen von Google LCC verwiesen:

https://workspace.google.com/terms/education_privacy.html?hl=de

2. Kategorien betroffener Personen

Studierende der HBKsaar

Beschäftigte der HBKsaar

Externe Nutzer (Teilnehmende an öffentlichen Veranstaltungen, Dienstleister, Geschäftspartner, Studienbewerberinnen und Studienbewerber)

3. Kategorien personenbezogener Daten, welche bei der Nutzung von Google Meet verarbeitet werden

Basisdaten für Anmeldung und Lizenzierung

E-Mail-Adresse

Vor- und Nachname

Telefon (optional)

Kommunikationsdaten

Thema des Meetings

Audio- und Videodaten

Chatinhalte

Protokollierungsdaten (Logfiles) der letzten sieben Tage

Datum

Uhrzeit

IP-Adresse

Geräteinformationen (Gerätenamen, Browser, Betriebssystem, Verknüpfungstyp)

4. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten bei der Nutzung von Google Meet erfolgt auf Grundlage der folgenden Rechtsgrundlagen:

Forschung, Lehre und Verwaltung

Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 73 Saarländisches Kunsthochschulgesetz (KhG) i.V.m. § 4 Abs. 1 Saarländisches Datenschutzgesetz (SDSG)

Verarbeitung im Rahmen der Durchführung von Arbeits- und Dienstverhältnissen

Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO i.V.m. § 22 SDSG (Tarifbeschäftigte) und § 95 Abs. 3

Saarländisches Beamtenengesetz (SBG), Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 4 Abs. 1 SDSG i.V.m. §§ 43ff. KhG, § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG (sonstiges wissenschaftliches Personal)

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten externer Nutzer sind:

Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO;

Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO;

Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 4 Abs. 1 SDStG i.V.m. § 1 Abs. 1 S.1, KhG

5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an dritte Stellen

Google LLC

1600 Amphitheatre Parkway
Mountain View, CA 94043, USA

6. Garantien für Übermittlung in sogenannte Drittstaaten

Google verarbeitet die personenbezogenen Daten Auftrag der HBKsaar und darf die Daten entsprechend nur nach unseren Weisungen und für unsere Zwecke nutzen.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Es gelten die Aufbewahrungsregelungen von Google Meet:

https://workspace.google.com/terms/education_privacy.html?hl=de

3

IV. Rechte der betroffenen Person

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener i.S.d. DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber der Hochschule der Bildenden Künste zu:

Auskunftsrecht

Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob betreffende Daten verarbeitet werden und auf Auskunft über diese Daten sowie auf weitere Informationen und eine Kopie der Daten entsprechend Art. 15 DSGVO.

Recht auf Berichtigung

Sie haben entsprechend Art. 16 DSGVO das Recht, die Vervollständigung der Sie betreffenden Daten oder die Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen Daten zu verlangen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO das Recht zu verlangen, die Verarbeitung Ihrer Daten einzuschränken.

Recht auf Löschung

Sie haben nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO das Recht zu verlangen, dass betreffende Daten unverzüglich gelöscht werden.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die für die Hochschule der Bildenden Künste zuständige Aufsichtsbehörde ist das

Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland
Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Fritz-Dobisch-Straße 12
66111 Saarbrücken
Telefon: (0681) 94781-0
Telefax: (0681) 94781-29
E-Mail: poststelle@datenschutz.saarland.de

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Die Hochschule der Bildenden Künste verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, sie kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

4

V. Verpflichtung zur Bereitstellung und Folgen der Nichtbereitstellung

Die Erfassung und Verarbeitung der genannten Daten sind für Zurverfügungstellung der Google Meet erforderlich. Die Nutzung von Google Meet ist freiwillig. Falls diese Daten nicht erhoben werden können, ist die Nutzung dieser Dienste im Rahmen von Forschung, Lehre und Verwaltung nicht möglich.